

Vorharz
Redaktion:
Halberstädter Volksstimme,
Tel.: 03943-9214 20
Fax: 03943-9214 29,
redaktion.vorharz@volksstimme.de

Ausblick auf Schließzeiten der Kitas 2023

Wegeleben (dku) • Während sich zahlreiche Kinder und Eltern aktuell auf die nahen Weihnachtsferien vorbereiten, werfen viele bereits den Blick auf die Urlaubsplanung 2023. Dazu hat die Verbandsgemeinde Vorharz die künftigen Schließzeiten der Kindertageseinrichtungen bekannt gegeben.

So werden die Einrichtungen in Wegeleben, Hedersleben und Wedderstedt ab 10. Juli 2023 für zwei Wochen schließen. Die Kitas in Groß Quenstedt, Harsleben, Ditfurt, Hausneindorf und Heteborn sowie der Hort in Schwanebeck beginnen ihre Ferien am 24. Juli 2023.

Zum Jahreswechsel bleiben alle Einrichtungen vom 23. Dezember 2022 bis 6. Januar 2023 geschlossen.

Für 2023 gibt es weitere Schließzeiten wegen der Brückentage am 19. Mai nach Himmelfahrt, am 2. Oktober vor dem Tag der Deutschen Einheit sowie am 30. Oktober vor dem Reformationstag.



Bäckermeister Eberhard Seidestücker hatte mit seinem Team viel beim Plätzchenbacken zu tun.

Fotos (4): Dieter Kunze

Große Begeisterung in Wegeleben

Was den Besuchern beim 23. Weihnachtsmarkt alles geboten wurde

Meldungen

Weihnachtsfeier für Senioren

Harsleben (dku) • Alle Senioren aus Harsleben sind von der Gruppe der Volkssolidarität und Bürgermeisterin Christel Bischoff (parteilos) für den morgigen Dienstag, 6. Dezember, um 14.30 Uhr in die Mehrzweckhalle zur gemeinsamen Weihnachtsfeier eingeladen. Dazu bietet der Busbetrieb Stephan Müller wieder einen kostenlosen Transport an, der ab 14 Uhr vom Betriebshof alle Bushaltestellen im Ort anfährt und um 18 Uhr auch zurück geht. Zu Gast ist diesmal die Mandolinengruppe aus Schneidlingen. Dank vieler Helfer dürfte es wieder ein erlebnisreicher Nachmittag werden. Möglich werde dieses Treffen dank einiger Sponsoren und fleißiger Helfer aus den eigenen Reihen, betont Gruppenleiterin Monika Kuske.

Kino-Spaß wie früher in Schwanebeck

Schwanebeck (dku) • Zum dritten Advent wird das Kino in Schwanebeck für Jung und Alt wieder lebendig. Im Volkshaus ist am Sonntag, 11. Dezember, ab 15 Uhr der Filmklassiker „Die goldene Gans“ zu sehen. Einlass ist ab 14 Uhr. Nach dem Film wird der Weihnachtsmann erwartet. Außerdem steht ein vorweihnachtliches Getränke- und Imbissangebot zur Verfügung, kündigt Volkshaus-Inhaber René Hellmund an.

Kassenschluss zum Jahreswechsel

Schwanebeck (dku) • Zur Sicherung der Jahresabschlussarbeiten in der Verbandsgemeinde Vorharz wird der Kassenschluss auf den 22. Dezember festgesetzt. An diesem letzten Öffnungstag der Kasse im Verwaltungsamt Schwanebeck ist diese 9 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet. Laut Mitteilung der Verwaltung erfolgt vom 23. Dezember bis 7. Januar kein Bargeldverkehr.

In der Bodestadt versteht man schon immer toll zu feiern. Und das nicht nur beim Karneval. Das Parkfest gehört zur erfolgreichen Jahresbilanz und jetzt nach zwei Jahren Pause endlich wieder der Weihnachtsmarkt. Und das bei passendem Winterwetter.

Von Dieter Kunze
Wegeleben • Die Voraussetzungen für ein vorweihnachtliches Treffen sind in Wegeleben ideal. Rund um das festlich beleuchtete Rathaus ist genug Platz für allerlei Buden. Das Denkmal und die große illuminierte Tanne gehören dazu. Es gibt Platz für eine große Bühne und gemütlich wird es auf dem Weihnachtshof. Der ist in diesem Jahr besonders attraktiv beleuchtet.

Traditionell machen die Jüngsten aus der Kindertagesstätte den Anfang beim zweitägigen Programm des Wegelebener Weihnachtsmarktes. Das lockt vor allem Eltern und Großeltern vor die Bühne. Nicht anders ist es beim Programm der Grundschule „Dr. Wilhelm Schmidt“, wo vor allem Jeanette Kunert mit den Klassen seit September

immer wieder passende Lieder und Gedichte geübt hat. Privat wird sie jetzt erst einmal ein paar Tage Pause von Weihnachtssongs einlegen.

Mit viel Beifall werden die Lieder vom Adventskranz, vom „Kleinen grünen Kranz“ und „Wieder kommen wir zusammen“ aufgenommen. Dies gilt auch für die Gedicht-Vortragenden. Beim Lied „Vorfriede, schöne Freude“ braucht niemand ein Textblatt. „Nach der Premiere in Wegeleben wird unser Programm am kommenden Wochenende auch auf dem Weihnachtsmarkt in Harsleben zu sehen sein“, kündigt Rektorin Heike Stierner an.

Flott geht es im Anschluss auf der Bühne mit dem Titel „Tanzfieber“ mit den Tanzmäusen aus Schwanebeck weiter. Die Jüngsten aus dem Sportverein Blau-Weiß zeigen, dass es mit der Nachwuchsarbeit funktioniert. Die getanzten Titel machen nicht nur den Zuschauern Spaß. Auch den Mädchen ist anzusehen, dass sie sich gern im Rhythmus bewegen. Auch nach dem Programmende bleiben sie noch auf der Bühne und legen mit dem ersten Titel des Unterhaltungsprogramms noch eine Runde aufs Parkett. Ulrich Grosch hat für diesen Auftritt extra das neue Maskottchen



Großen Andrang gab es den ganzen Nachmittag am Kinderkarussell.

der Gruppe mitgebracht und verweist auf die Trainingsstunden für die Jüngsten, die jeden Freitag um 15 Uhr in der Sporthalle Schwanebeck beginnen. „Weitere Interessierte sind immer willkommen“. Dass man mit dem Tanzen nicht früh genug anfangen kann, zeigen Alina (4) und ihre Schwester Evelyn Melzer (6), die zum Team gehören.

Dann kommt endlich der Weihnachtsmann auf die Büh-

ne und sofort bildet sich eine lange Warteschlange. Der sechsjährige Jack West hat es ganz nach vorn geschafft und muss als Erster dem Weihnachtsmann ein Gedicht auf-sagen. Das hat er offensichtlich schon länger geübt und dafür gibt es natürlich ein schönes Geschenk. An anderer Stelle können Kinder selbst ein Geschenk basteln. Dafür hat der Kultur- und Heimatverein mit Klaus Fuhrmann viele Ein-

zelteile aus Holz vorbereitet und so manches Mal hört man den Hammerschlag.

Beim Schulförderverein und anderen Ständen stehen zahlreiche Weihnachtspräsente parat und groß ist das Angebot an warmen Speisen und Getränken. Schon bald geht bei den Jägern das Material aus, denn das am Spieß gebratene, fast 50 Kilo schwere Wildschwein ist bis auf die Knochen verspeist. Groß ist der An-

drang auch beim Team der Bäckerei Seidestücker. Hier können die Kinder ihre Plätzchen selbst ausstechen und abbacken lassen. „So 50 bis 60 Bleche werden es wohl werden“, schätzt Bäckermeister Eberhard Seidestücker ein.

Verbandsgemeinde-Bürgermeisterin Ute Pesselt (parteilos) ist wie viele andere Besucher vom Fest begeistert. „Das ist doch unserem neuen Bürgermeister mit seinen vielen Helfern gut gelungen“, betont sie. Für René Kerl (CDU) ist es Premiere, aber „das ist nur möglich mit so viel ehrenamtlichem Engagement unserer Bürger und Vereine“, betont er.

Chef-Organisatorin Katharina Grünewald lud dann für den Abend zu noch einer Premiere ein - zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern. „Das Singen war wundervoll und schreit nach einer Wiederholung“, berichtet sie. Rund 200 Zuschauer haben mit Kerze und Liedtext mitgesungen. Das Licht auf dem Marktplatz wurde gedimmt und alles erstrahlte im Kerzenschein. „Auf der Bühne hat der ehemalige Frauenchor Wegeleben und der Singkreis Deesdorf die Leute zum Mitsingen animiert“. Begleitet wurde dies von der MTU-Blaskapelle. Ein toller Abschluss des Tages.



Seit Wochen haben die Mädchen und Jungen aus der Grundschule Wegeleben ihr Programm mit Liedern und Gedichten geübt.



Steven Wedde und Klaus Fuhrmann hatte am Bastelstand des Kultur- und Heimatvereins alle Hände voll zu tun.